

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

Reinigungsöl

#### Produkt Nr.

-

#### REACH Registrierungsnummer

Nicht zutreffend

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Holzöl

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

-

Der vollständige Text der erwähnten und identifizierten Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller / Lieferant

Patrick Iten  
Weberrütistrasse 10  
8833 Samstagern  
Telefon 044 786 90 60  
Telefax 044 786 90 61  
iten@holzplatten.ch

#### Kontaktperson

#### E-mail

#### Erstellungsdatum

2018-07-06

#### SDS Version

2.0

### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse: 145 (24h erreichbar)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenpiktogramme

Nicht zutreffend

#### Signalwort

-

#### Gefahrenhinweise

Nicht zutreffend-

#### Sicherheitshinweise

Allgemeines -  
Prävention -  
Reaktion -  
Lagerung -  
Entsorgung -

#### Enthält

Nicht zutreffend.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält teratogene Stoffe, die beim Menschen zu dauerhaften Schäden des Nachwuchses führen können.

Das Produkt enthält organische Lösungsmittel. Wiederholte Exposition organischer Lösungsmittel kann zu Schädigungen des Nervensystem und der inneren Organe, beispielsweise Leber, Nieren führen.

#### Andere Kennzeichnungen

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. (EUH210)

#### Anderes

Asp. Tox. 1;H304 ist auf Grund der hohen Viskosität des Produkts nicht relevant.

#### VOC

Nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1/3.2. Stoffe/Gemische

NAME: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen)  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 64742-48-9 EWG-nr: 265-150-3 Index-nr: 649-327-00-6  
GEHALT: 40-60%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Asp. Tox. 1  
H304, EUH066  
NOTE: S

NAME: (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 34590-94-8 EWG-nr: 252-104-2  
GEHALT: 10 - <15%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: NA  
NOTE: SL

NAME: Alkane, C11-15-Iso-  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 90622-58-5 EWG-nr: 292-460-6 REACH-nr: 01-2119456810-40  
GEHALT: 5 - <10%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Asp. Tox. 1  
H304, EUH066

NAME: Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 85203-81-2 EWG-nr: 286-272-3 REACH-nr: 01-2119979093-30-xxxx  
GEHALT: 0.1 - <0.25%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Eye Irrit. 2, Repr. 2, Aquatic Chronic 3  
H319, H412, H361d

NAME: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 22464-99-9 EWG-nr: 245-018-1  
GEHALT: 0.1 - <0.25%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Repr. 2  
H361

(\*) Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

S = organisches Lösungsmittel. L = europäischen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition.

#### Weitere Angaben

ATEmix(dermal) > 2000  
ATEmix(oral) > 2000

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

#### Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe umgehend entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden.

KEIN Lösungsmittel oder Verdüner verwenden.

#### **Nach Augenkontakt**

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser (20-30°C) spülen. Arzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken**

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

#### **Verbrennung**

Nicht zutreffend.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Wiederholte Lösungsmittlexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine besonderen.

#### **Hinweise für den Arzt**

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.  
Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Kohlenmonoxide. Bei Feuer bildet sich dichter schwarzer Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausrüstung verwenden. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Keine besonderen Anforderungen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Keine besonderen Anforderungen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Keine besonderen Anforderungen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

S. Abschnitt 8 zum Personenschutz.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

#### **Lagertemperatur**

Es liegen keine Daten vor.

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### ▼ Grenzwerte

(2-Methoxymethylethoxy)propanol  
KZGW: 300 mg/m<sup>3</sup>  
KZGW: 50 ppm  
MAK-Wert: 300 mg/m<sup>3</sup>  
MAK-Wert: 50 ppm

#### DNEL / PNEC

DNEL ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 283 mg/kg bw/day  
Exposition: Dermal  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter  
DNEL ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 308 mg/m<sup>3</sup>  
Exposition: Inhalation  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter  
DNEL ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 121 mg/kg bw/day  
Exposition: Dermal  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung  
DNEL ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 37,2 mg/m<sup>3</sup>  
Exposition: Inhalation  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung  
DNEL ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 330 µg/kg bw/day  
Exposition: Oral  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 32 mg/m<sup>3</sup>  
Exposition: Inhalation  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter  
DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 6.49 mg/kg bw/day  
Exposition: Dermal  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter  
DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 8 mg/m<sup>3</sup>  
Exposition: Inhalation  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung  
DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 3.25 mg/kg bw/day  
Exposition: Dermal  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung  
DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 2.5 mg/kg bw/day  
Exposition: Oral  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch): 20.83 mg/m<sup>3</sup>  
Exposition: Inhalation  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter  
DNEL (Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch): 6.41 mg/kg bw/day  
Exposition: Dermal  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter  
DNEL (Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch): 10.42 mg/m<sup>3</sup>  
Exposition: Inhalation  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung  
DNEL (Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch): 3.21 mg/kg bw/day  
Exposition: Dermal  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung  
DNEL (Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch): 3.21 mg/kg bw/day  
Exposition: Oral  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 19 - 19.2 mg/L  
Exposition: Süßwasser  
Dauer der Aussetzung: Einzeln  
PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 1.9 - 1.92 mg/L  
Exposition: Salzwasser  
Dauer der Aussetzung: Einzeln  
PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 190 - 192 mg/L  
Exposition: Pulsierende Freisetzung  
Dauer der Aussetzung: Kontinuierlich  
PNEC ((2-Methoxymethylethoxy)propanol): 2.2 - 2.74 mg/kg soil dw  
Exposition: Erde  
Dauer der Aussetzung: Einzeln

PNEC (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 360 µg/L  
Exposition: Süßwasser  
Dauer der Aussetzung: Einzeln

PNEC (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 36 µg/L  
Exposition: Salzwasser  
Dauer der Aussetzung: Einzel  
PNEC (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 493 µg/L  
Exposition: Pulsierende Freisetzung  
Dauer der Aussetzung: Kontinuierlich  
PNEC (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 1.06 mg/kg soil dw  
Exposition: Erde  
Dauer der Aussetzung: Einzel

PNEC (Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch): 20.6 µg/L  
Exposition: Süßwasser  
Dauer der Aussetzung: Einzel  
PNEC (Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch): 6.1 µg/L  
Exposition: Salzwasser  
Dauer der Aussetzung: Einzel  
PNEC (Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch): 35.6 mg/kg soil dw  
Exposition: Erde  
Dauer der Aussetzung: Einzel

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

▼ Es wird empfohlen Einhaltung die angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

### Allgemeine Hinweise

Rauchen, Essen, Trinken und Aufbewahrung von Tabak, Essen und Getränken sind am Arbeitsort nicht gestattet.

### Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

### ▼ Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. S. nachstehende arbeitshygienische Grenzwerte.

### ▼ Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Lufttransportierte Gas- und Staubkonzentrationen sind so niedrig wie möglich und unter den geltenden Grenzwerten zu halten (s. u.). Ggf. punktuell absaugen, falls die allgemeine Luftdurchströmung durch das Arbeitslokal nicht ausreicht. Augenspüler und Notduschen sind gut sichtbar auszuschildern.

### Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

### Begrenzung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

## Schutzmaßnahmen



### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung des Arbeitsplatzes sind Halb- oder Ganzmaske mit geeignetem Filter oder Frischluft-Atemschutz zu tragen. Die Wahl ist von der konkreten Arbeitssituation und der Dauer der Arbeit mit dem Produkt abhängig (EN 14387).

### Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen, die nach EN Typ 6 und Kategorie III genehmigt ist (EN 13034).

### Handschutz

Empfohlen: Butyl Handschuh. Siehe die Anweisungen des Herstellers (EN 374).

### Augenschutz

Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden (EN 166).

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Es liegen keine Daten vor.
Geruch	Es liegen keine Daten vor.
Geruchsschwelle (ppm)	Es liegen keine Daten vor.
pH	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität (40°C)	>20,5 mm <sup>2</sup> /s
Dichte (g/cm <sup>3</sup> )	0,7-0,9

#### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Siedepunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 100)	Es liegen keine Daten vor.

#### Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Entzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenzen (% v/v)	Es liegen keine Daten vor.
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Daten vor.

#### Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser	Unlöslich
n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Daten vor.

### 9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in fett (g/L)	Es liegen keine Daten vor.
---------------------------	----------------------------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Substanzen: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Inhalation  
Dosis: 2043 - 5000 mg/kg bw

Substanzen: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: 2000 mg/kg bw

Substanzen: Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: > 2000 mg/kg bw

Substanzen: Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: > 2000 mg/kg bw

Substanzen: Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch  
Spezies: Ratte  
Test: LC50  
Expositionswegen: Inhalation  
Dosis: > 5700 mg/m<sup>3</sup> air (4h)

Substanzen: (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: 5000 - 5230 mg/kg bw

Substanzen: (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
Spezies: Kaninchen  
Test: LD50  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: 19020 mg/kg bw

Substanzen: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen)  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: 5000 mg/kg bw

Substanzen: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen)  
Spezies: Kaninchen  
Test: LD50  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: 2000 mg/kg bw

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Keimzell-Mutagenität**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Karzinogenität**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Reproduktionstoxizität**

Reproduktionstoxizität: Das Produkt enthält teratogene Stoffe, die beim Menschen zu dauerhaften Schäden des Nachwuchses führen können. Die Auswirkungen auf das Kind können sein: Tod, Missbildungen, verzögerte Entwicklung oder Funktionsstörungen.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Aspirationsgefahr**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Zusätzliche toxikologische Hinweise**

Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Wiederholte Lösungsmittelexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Substanzen: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
Spezies: Wasserflöhe  
Test: EC50  
Prüfdauer: 48 h  
Dosis: 170 µg/L

Substanzen: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
 Spezies: Fisch  
 Test: LC50  
 Prüfdauer: 96 h  
 Dosis: 100 mg/L

Substanzen: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
 Spezies: Algen  
 Test: EC50  
 Prüfdauer: 72 h  
 Dosis: 42 µg/L

Substanzen: Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch  
 Spezies: Wasserflöhe  
 Test: EC50  
 Prüfdauer: 48 h  
 Dosis: 5 mg/L

Substanzen: Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch  
 Spezies: Fisch  
 Test: LC50  
 Prüfdauer: 96 h  
 Dosis: 100 mg/L

Substanzen: Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch  
 Spezies: Algen  
 Test: EC50  
 Prüfdauer: 72 h  
 Dosis: 2.72 mg/L

Substanzen: (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
 Spezies: Wasserflöhe  
 Test: LC50  
 Prüfdauer: 48 h  
 Dosis: 1 - 1.919 g/L

Substanzen: (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
 Spezies: Fisch  
 Test: LC50  
 Prüfdauer: 96 h  
 Dosis: 1 g/L

Substanzen: (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
 Spezies: Algen  
 Test: EC50  
 Prüfdauer: 72 h  
 Dosis: 969 mg/L

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsa...	Ja	CO2 Evolution Test	73,82 %
Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz,...	Ja	Closed Bottle Test	65%
(2-Methoxymethylethoxy)propano...	Ja	Manometric Respirometry Test	96 %
Naphtha (Erdöl), mit Wassersto...	Ja	Manometric Respirometry Test	77,05 %

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz,...	Ja	5,7	Keine Daten
(2-Methoxymethylethoxy)propano...	Nein	0,0043	Keine Daten

### 12.4. Mobilität im Boden

Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz,...: Log Koc= 4,59223, Aus LogPow berechnet (Geringes Mobilitätspotenzial.).  
 (2-Methoxymethylethoxy)propano...: Log Koc= 0,08180517, Aus LogPow berechnet (Hohes Mobilitätspotenzial.).

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält Stoffe, die in der aquatischen Umwelt u. A. aufgrund ihrer geringen Abbaubarkeit zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

Das Produkt enthält Stoffe, die sich in der Nahrungskette aufgrund ihrer Bioakkumulation anreichern können (bioakkumulierbare Stoffe sind Stoffe, die sich im Fettgewebe anreichern können und daher schwer ausgeschieden werden).



## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt fällt nicht unter die Regeln für gefährliche Abfälle.

#### Abfall

Abfallschlüsselnummer  
(EWC)

08 01 12

Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

#### Andere Kennzeichnungen

-

#### Ungereinigte Verpackungen

Keine besonderen Anforderungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 – 14.4

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

#### ADR/RID

14.1. UN-Nummer -  
14.2. Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung -  
14.3. Transportgefahrenklassen -  
14.4. Verpackungsgruppe -  
Zusätzliche Informationen -  
Tunnelbeschränkungscode -

#### IMDG

UN-no. -  
Proper Shipping Name -  
Class -  
PG\* -  
EmS -  
MP\*\* -  
Hazardous constituent -

#### IATA/ICAO

UN-no. -  
Proper Shipping Name -  
Class -  
PG\* -

### 14.5. Umweltgefahren

-

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten.

(\*) Packing group

(\*\*) Marine pollutant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nutzungsbeschränkungen

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden.

Schwangere und Stillende dürfen nicht den Einwirkungen des Produktes ausgesetzt werden. Daher ist das Risiko und die Möglichkeit technischer Maßnahmen oder eine Einrichtung des Arbeitsplatzes zu erwägen, die derartigen Einwirkungen entgegenwirkt.

#### Bedarf für spezielle Schulung

-

#### Anderes

VOC(CH): 0,4797% VOC (67-63-0 64-17-5 108-65-6 )  
WGK: 3 (Anhang 4)

#### Seveso

-

#### Verwendete Quellen

822.115 Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz (Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5) vom 28. September 2007 (Stand am 1. August 2014).  
Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016, SUVA, Ausgabe: Januar 2016.  
SR 813.1 Bundesgesetz vom 15. Dezember 2000 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen, (Chemikaliengesetz, ChemG) (Stand am 13. Juni 2006).  
SR 813.11 Verordnung vom 5. Juni 2015 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen, (Chemikalienverordnung, ChemV) (Stand am 1. Februar 2016).  
814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) vom 12. November 1997 (Stand am 1. März 2013).

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### H-Sätze (Abschnitt 3)

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

#### Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

-

#### Andere Kennzeichnungselemente

Nicht zutreffend.

#### Anderes

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.  
Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.  
Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

#### Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

#### Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)

06-07-2018

#### Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)

06-07-2018